

Theorie: Kunstgeschichte(n): Kunst & Malerei (gLV)

Kunst & Malerei: oder warum die Malerei ihre Sonderstellung behauptet

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Theorie

Nummer und Typ	BFA-BFA-Th.20F.007 / Moduldurchführung
Modul	Theorie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Annemarie Bucher
Anzahl Teilnehmende	maximal 16
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Unterrichtssprache: Deutsch
Lehrform	Seminar: Input, Lektüre, Werkbetrachtungen, Exkursionen, Diskussion
Zielgruppen	Offen für Austausch-Studierende. Hochschulweit geöffnet InteressentInnen aus anderen Studiengängen schreiben bitte an folgende Emailadresse: studium.dkm@zhdk.ch. Sie werden am Ende von Kalenderwoche 06 über den Teilnahmeentscheid informiert.
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden lernen sich in der komplexen Geschichte und Theorie der Malerei zu orientieren und sich einen Überblick zu verschaffen. Sie vertiefen sich zudem in einzelne künstlerische und theoretische Positionen und lernen diese argumentativ zu vertreten.
Inhalte	Sowohl in der Kunstgeschichte als auch in der Kunst der Gegenwart bildet die Malerei ein Schwergewicht. Stetig baute sie ihre gattungsspezifische, medienspezifische Sonderstellung aus. Und: obwohl mehrfach vom Ende der Malerei die Rede war, ist ihre Wirkungsmacht unbestritten. Spezifische künstlerische Positionen mit ihren ästhetischen und ökonomischen Werten liefern den Beweis. In ihrem neuesten Buch «Die Liebe zur Malerei» sieht Isabelle Graw den Grund für die derzeitige Konjunktur der Malerei in unserer digitalen Ökonomie darin, dass Malerei imaginäre Vorstellungen einer weniger entfremdeten und durch materiellen Arbeit ‚am Bild‘ aufruft. Das Modul setzt sich mit der Geschichte und Theorie der Malerei und insbesondere mit ihrer Sonderstellung in der Gegenwartskunst auseinander. The module focuses on a contemporary art history of painting departing from Isabelle Graw's seminal study "The Love of Painting" (2017). Annemarie Bucher (*1960), Dr. sc., lic. phil. I, lecturer in the BA Fine Arts, co-director of FOA-FLUX (foa-flux.net) as well as freelance curator, publicist and guest lecturer at various universities and educational institutions.
Bibliographie / Literatur	Isabelle Graw: Die Liebe zur Malerei, 2017 James Elkins: What painting is, 1999
Leistungsnachweis /	Regelmässige, aktive Teilnahme. Min. 80% Anwesenheitspflicht

Testatanforderung

Termine jeweils: 09:15 - 17:00 Uhr
KW 13: 23. / 24. / 25. / 26. / 27. März

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden